

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß der verstorbenen Witwe des Buchhändlers Ehlers, Anna geb. Lafrentz, von Eschwege ist am 23. April 1907, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Konkurs eröffnet. Verwalter: Amtsanwalt Wähling in Eschwege. Anmeldefrist bis 13. Mai 1907. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 13. Mai 1907. Allgemeiner Prüfungstermin am 23. Mai 1907, vormittags 10 Uhr.

Eschwege, den 23. April 1907.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. III.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 101 v. 26 April 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

Gelegenheitskauf.

Das seit 30 Jahren am hiesigen Plage bestehende Buchhandlungs- u. Antiquariatsgeschäft A. Meißner (Inh. Hugo Ehrenfeld) in Wien, I Wollzeile 6, das sich gegenwärtig in Konkurs befindet, wird freihändig verkauft.

Das Geschäft ist eines der größten und ältesten der Monarchie, hat sehr vornehmen Kundentkreis, reichhaltiges und umfangreiches Lager und zur Verwertung desselben 34 verschiedene wissenschaftliche Fachkataloge. Angebote erbeten an den Masseverwalter Herrn Isidor Hirschl, Wien IX, Universitätsstraße 10.

Vornehmer Verlag

ist für 100 000 Mark zu verkaufen.

Ein in seinen Anfängen sich befindender Verlag von Werken, die im Auftrag und auf feste Rechnung von Behörden hergestellt werden, ist wegen zunehmender Nervosität seines Gründers zu verkaufen. Die hervorragendsten Atteste der bisherigen Auftraggeber und die grosse Anzahl von Interessenten neuer Abschlüsse sichern dem Unternehmen eine hervorragende Zukunft. Vorrat an rohen Werken, deren Abnahme kontraktlich vereinbart ist, ca. 45 000 \mathcal{M} ; für ca. 15 000 \mathcal{M} Illustrationsmaterial erleichtert die Weiterführung des Verlags wesentlich. Erneuerung der bisherigen Verträge in Höhe von ca. 60 000 \mathcal{M} nach Ablauf wohl selbstverständlich. Als Reflektanten wollen sich nur solche Herren melden, denen mindestens weitere 100 000 \mathcal{M} zur ferneren Verlagstätigkeit, die in diesem Jahre eine rege werden dürfte, zur Verfügung stehen und die dem Verkehr mit höheren Dienststellen nicht fremd sind.

Sehr wünschenswert, fast unerlässlich sind Beziehungen zum Heere und — wenigstens oberflächlich — militärische Kenntnisse. Für vermögende jüngere Herren eine nach jeder Richtung hin vorteilhafte Erwerbung.

Angebote unter F. R. # 1674 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleines Sortiment für 3—4000 \mathcal{M} sofort zu verkaufen. Für Anfänger mit 5000 \mathcal{M} gute Existenz.

Reflektanten erhalten unter W. 1679 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. Auskunft.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands mit großem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegechäft — einziges Spezialgeschäft am Plage. — Steigender Umsatz 70 000 \mathcal{M} mit einem Reingewinn von über 10 000 \mathcal{M} p. a. Reelle Werte 36—37 000 \mathcal{M} . Kaufpreis ca. 50 000 \mathcal{M} , Anzahlung 30 000 \mathcal{M} .

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 26.—30. April in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kunsthandlung zu verkaufen.

Sehr günstiges Angebot zur Selbständigmachung.

In München ist in frequenter Geschäftslage eine gut eingeführte Kunsthandlung mit Reproduktionen 20% unterm Inventarpreis, jedoch nur gegen bar zu verkaufen. Erforderliches Kapital 35 000 \mathcal{M} .

Nur Selbstreflektanten, die die nötigen Mittel und Kenntnisse besitzen, wollen Angebote unter M. K. 1101 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München, senden.

Infolge zu starker Inanspruchnahme durch mein Papier-en gros-Geschäft beabsichtige ich mein gutgehendes Detailgeschäft mit tadelloser Einrichtung zu verkaufen, und bietet sich intelligentem Herrn mit Buchhändlerkenntnissen günstige Gelegenheit, sich eine angenehme Existenz zu gründen. Es ist nicht erforderlich, ein Warenlager mit zu übernehmen, und wären für diesen Fall nur \mathcal{M} 4000.— für Inventar erforderlich. Angebote erbitte unter „Merkur“ 1667 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenartikeln

in schöner Stadt Württembergs gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angebote werden unter # 1670 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen großen Stadt am Rhein eine altangesehene, in bestem Rufe stehende Buch- und Kunsthandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz und Reingewinn. Das in steter Entwicklung befindliche Geschäft zählt sämtliche Bibliotheken und Behörden der Stadt zu seinen Kunden und ist bei dem fortwährenden Wachstum der vielbesuchten Stadt noch weiter ausdehnungsfähig. Letztjähriger Reingewinn 8500 \mathcal{M} . Kaufpreis 48 000 \mathcal{M} , bei Barzahlung 45 000 \mathcal{M} .

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Seltene Gelegenheit

Hochangesehenes Sortiment, fast ohne Konkurrenz, in Stadt von 30 000 Einwohnern, zwei Stunden von Berlin, wegen Überlastung verkäuflich. Umsatz ca. 42 000 \mathcal{M} . Reingewinn ca. 7000 \mathcal{M} . Große feste Lieferungen. Lesezirkel 230 Mappen, Leihbibliothek, Bücherzirkel. Reale Werte 20 000 \mathcal{M} . Großer Kundentkreis. Preis 32 000 \mathcal{M} . Anfragen unter L. W. 1573 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur unter Zusicherung strengster Diskretion.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein auf solider Basis geführtes Sortiment in einer kleinen, sehr hübsch gelegenen und angenehmen Stadt Württembergs. Das Geschäft ist über 70 Jahre alt und erzielte einen Durchschnittsreingewinn von 3000 \mathcal{M} p. a. Kaufpreis 10 000 \mathcal{M} bei 7000 \mathcal{M} Anzahlung. Das in bester Geschäftslage befindliche Grundstück könnte zum Selbstkostenpreis bei einer Anzahlung von nur 3000 \mathcal{M} mit übernommen werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt Schlesiens, viele Behörden usw. ist grundsolides Sortiment krankheitshalber für ca. 26 000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Wien.

Sortiment, Firma von Ruf, soll wegen vorger. Alters des Inhabers verkauft werden. Reflektanten mit größeren Mitteln belieben Angebote unter „Wien“ Nr. 1469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.